

Köln, 30. November 2008

Newsletter Nummer 52

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend Informationen zum lebendigen Adventskalender, das Protokoll der Mitgliederversammlung Nachbarn 60 e.V., das Protokoll des 20. Nachbarschaftstreffens sowie einige weitere Informationen.

Der Termin für das nächste Nachbarschaftstreffen steht noch nicht fest. Es findet voraussichtlich in der zweiten Januarhälfte kommenden Jahres statt.

1) Lebendiger Adventskalender im Stellwerk60

Fast jeden Abend um 18 Uhr treffen sich hier Nachbarn vor einem Haus und ein geschmücktes Fenster wird feierlich erleuchtet. Nachbarn und Freunde sind herzlich eingeladen, die einzelnen adventlich geschmückten und erleuchteten Fenster zu bewundern und die Gelegenheit zu nutzen, nachdenkliche oder heitere Texte zu hören, sich zu treffen, miteinander zu plaudern, zu singen, Glühwein, Tee und Plätzchen zu schmausen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Am schwarzen Brett am roten Platz sowie am Pavillon kann man nachschauen, wo jeweils das Fenster des Tages eröffnet wird.

Hier schon mal der derzeitige Stand (2.12.08):

Tag	Strasse	Hausnummer
Mo 1.12.		
Di 2.		
Mi 3.		
Do 4.	AAS ; Tür zum Spielplatz	28
Fr 5.		
Sa 6.	BWW	84
So 7.	AAS	30 / 32
Mo 8.	AAS	19
Di 9.	BWW	32 - 36
Mi 10.	BWW	76
Do 11.	BWW	16
Fr 12.		
Sa 13.	BWW	2 / 14
So 14.	AAS	16
Mo 15.	AAS	5 / 7
Di 16.	BWW	30 / 38
Mi 17.	BWW	22 / 24
Do 18.	AAS	15 / 17
Fr 19.	AAS	30
Sa 20.	BWW	56 / 58

So 21.	AAS	4
Mo 22.	AAS	14
Di 23.	grauer Platz	

Für Spätentschlossene liegt im Pavillon auch noch die Liste mit einigen wenigen freien Terminen aus. Hier kann man sich einfach eintragen und den entsprechenden Stern mitnehmen.

Am Sonntag, den 23. Dezember, 18 Uhr, sind alle Bewohner herzlich eingeladen. Auf dem grauen Platz (vor dem neu bezogenen Solarpassiv-Mehrfamilienhaus) steht dann ein großer Weihnachtsbaum.

Kinder bringen Weihnachtsschmuck für den Tannenbaum mit, es wird gesungen, Glühwein getrunken, Plätzchen gegessen und Stockbrot gebacken.

An dieser Stelle schon mal einen herzlichen Dank an alle Ausrichter und einen ganz besonderen Dank an die Initiatorinnen Nicole, Alex, Petra und Sari.

2.) Protokoll Mitgliederversammlung Nachbarn 60 e.V. am 6.11.2008 im Alten Worringer Bahnhof (Dank an den Protokollanten Werner)

Köln, den 15. 11.2008

Am 6. 11.2008 fand die Mitgliederversammlung des Vereins Nachbarn 60 e.V. im Alten Worringer Bahnhof statt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung - Begrüßung:

Es fanden sich 42 Mitglieder und 9 Gäste ein. Um 20.10 Uhr eröffnete der als Versammlungsleiter vom Vorstand beauftragte Werner W. die Versammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung – Festlegung der Tagesordnung:

Nach Verlesen der Tagesordnung und Nachfragen zur Ergänzung wurde die vorliegende Tagesordnung unverändert und einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung – Festlegung des Protokollführers:

Herr Werner W. stellt sich als Protokollant der Mitgliederversammlung zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung – Bericht des Vorstands:

Der bisherige Vorstand stellt sich den Mitgliedern mit seinen einzelnen Tätigkeitsschwerpunkten vor und Frau Sissi R. erläutert den Tätigkeitsbericht/Bericht des Vorstandes für das laufende Geschäftsjahr. Nachfolgend eine Auflistung:

- Vorbereitung der Nachbarschaftstreffen
- Kommunikation mit der Stadtverwaltung, der Lokalpolitik, Ortsgruppe des ADFC und der Presse
- Kommunikation mit dem Bauträger

- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen wie Energie, Mobilitätskonzept, Bunker, Gemeinschaftsraum, Bahntrasse
- Vernetzung mit den umliegenden Siedlungen
- Gespräche mit der Werkstattstraße zum Thema Parkplätze und Durchgangsverkehr
- Beschaffung von Transportkarren, Fahrradanhängern, Biertischen + Bänken
- Unterstützung bei der Beschaffung der Spielekiste im Pavillon und bei der Organisation des Verleihs
- Organisation von Dienstleistern für Stellwerk60 (Getränkeliieferant, Bioprodukte, Cambio mit Sondertarif)
- Unterstützung des Festkomitees beim Sommerfest

Da der Finanzbericht bereits auf einer Nachbarschaftsversammlung zu Beginn des Jahres vorgestellt wurde ging der Kassenwart Ludger D. in Kürze auf die Entwicklungen des Jahres 2008 ein. Es wurde vereinbart, den ausführlich schriftlich abgefassten Finanzbericht erst sinnvoller Weise zum Abschluss des Jahres 2008 zu verfassen und 2009 in einer Versammlung vorzustellen. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass auf der Vereins-Webseite www.nachbarn60.de der Finanzbericht vom Beginn 2008 nachzulesen sei.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung – Entlastung des Vorstands:

Der Vorstand wurde von den stimmberechtigten Mitgliedern mit 37 Ja - Stimmen entlastet, es gab 5 Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung – Wahl des Vorstands:

Der bisherige Vorstand stellte sich erneut zur Wahl, ergänzt durch Anke Z. Einstimmig wurde der Vorstand gewählt. Dieser nahm die Wahl an.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung – Wahl des Kassenprüfers:

Utz F. wurde mit einer Enthaltung zum Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2009 gewählt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung Verschiedenes:

Unter Verschiedenes gab es keine Punkte.

Der Versammlungsleiter erklärte die Mitgliederversammlung um 20.40 für beendet.

3.) Protokoll des 20. Nachbarschaftstreffens am 6.11.2008 im Alten Worringer Bahnhof (Dank an den Protokollanten Martin)

- Der für unseren Bezirk zuständige **Polizeibeamte Thomas Weine** stellte sich vor
 - Notfalltelefon z.B. Autoparkprobleme u.a. 0221/229-0 oder 0221/229-2290
 - Hotline Stadt Köln 0221/221-32000
 - Thomas Weine 0221/229-5493 u. 0162/23 13 707,
Thomas.Weine(at)polizei.nrw.de

- Online Anzeige auf <http://www.polizei-koeln.de/> Link Online-Anzeige
 - Sicherheitshinweis: Fenster/Türen sollten mit Pilzkopf-Verriegelungen gesichert sein.
 - Präventions-Informationen können über eine e-Mail angefordert werden.
 - Es gibt kein Schutzkonzept für die Angsträume Bahnhof Köln-Nippes und Köln-Geldernstraße/Parkgürtel
- **Andreas Schmitz – BWW 66**, Mail-Adresse: dolferl(at)netcologne.de, stellt das Buch '*Köln Blutrot*' vor. Einer der Kurzkrimis spielt im Stellwerk60. Bewohner des Stellwerks können das Buch bei Andreas direkt erwerben.
 - Wer neue **Cambio** Kunden anwirbt, erhält das Wanderbuch *Kölnpfad*.
 - **Lebendiger Adventskalender** Nachbarn, die einen Abend gestalten möchten, können sich in der Liste im Pavillon eintragen.
 - Ein gemeinsamer **St. Martinsumzug** durch die Siedlung fällt aus, da die Planung zu kurzfristig war. Beim nächsten Jahr muss die Planung frühzeitig erfolgen.
 - Der Bürgerantrag zum **Bolzplatz** ist bei der Stadt in Bearbeitung.
 - Die beiden Durchgänge zur Wagenhallenstraße wurden vom Platzeigentümer geschlossen.
 - Zuvor hatte der Bezirksbürgermeister Herr Schößler den Eigentümer um eine Stellungnahme gebeten.
 - Der Bolzplatz ist weiterhin offen zugänglich, dazu hatte sich der Eigentümer (Jahre vorher) verpflichten müssen.
 - Der Pachtvertrag der Olympiahalle an den ESV Olympia endet 2011.
 - Die Reinigung des Bolzplatzes funktionierte wohl noch nie, wie Anwohner berichteten.
 - Eine **Entscheidung zur Mobilitätszentrale/Gruppenraum** im zu bauenden Haus an der Heizungsanlage steht schon seit längerem an. Ein Termin Vorstand – Kontrolle wurde von der Kontrolle auf unbestimmt verschoben.
 - Am Wagenhallenweg wurde ein neuer **Durchgang zu dem Gartenbereich des Mehrfamilienhauses an der Werkstraße** geöffnet.
 - Der Vereinsvorstand berichtet von einem Treffen mit Vertretern von Bewohnern der Werkstattstraße.
 - Eine Verkehrsberuhigung auf der Werkstattstraße ist weiterhin geplant.
 - Die Vertragssituation der Stellwerk60-Bewohner mit der Stadt Köln wurde erklärt.
 - Die Bewohner der Werkstattstraße wünschen eine Überprüfung der Autofreiheit.
 - Es gebe Stellplatzmieter vom Stellwerk60 in der Tiefgarage der Werkstattstraße.
 - Das Anwohnerparken im Bereich Wartburgplatz/Eisenachstraße (und nördlich

vom Stellwerk60) ist in Vorbereitung.

- Während des Nachbarschaftstreffens wird an „**Schwarze Schafe**“ (Autobesitzer ohne Stellplatz) appelliert, mit ihrem Verhalten nicht das Projekt Stellwerk60 zu kippen. Es wird gewünscht, diesem Thema in Zukunft mehr Raum zu bieten.
- Weitere **Vereinsausweise** werden bald in Druck gehen.
- Aufgrund der großen Nachfrage wird beschlossen, dass die Spielsachen der **Spielekiste** jeweils nur für maximal 2 Stunden ausgeliehen werden dürfen.
- Vorschläge für weiteres vom Verein anzuschaffendes **Gemeinschaftseigentum** werden gesucht. Derzeit ist lediglich eine *lange Leiter* auf der Liste.
- Für **siedlungsübergreifende Arbeitsgruppen** werden noch Mitglieder gesucht. Neben den Stellwerk60-Bewohnern könnten Bewohner der umliegenden Hohl-Siedlungen Interessenten sein.
 - Bunker
 - Gleis: Erörterungstermin offen (Behandlung der Einwände vermutlich im nächsten Jahr), evtl. wird ein Anwalt nötig werden
 - Fahrrad / Verkehr – hierzu gibt es ein **Treffen am 3. Dezember** um 20 Uhr im Pavillon
 - Märkte/Feste:
 - Sommerfest im nächsten Jahr groß/klein/komplettes EAW (?)
 - Flohmärkte
 - Wahlprüfsteine: Themenvorschläge, Mitarbeit gesucht, um die Parteien vor der Kommunalwahl im nächsten Jahr zu „testen“
- Energieeffizienz: Wer mag, kann seine Verbrauchswerte an die Energie AG melden.
- Radstation am Kölner Hauptbahnhof: Für Vereinsmitglieder ist das Parken dort kostenlos.

4) „Nachbarn60“-Flyer – Arbeitsgruppe trifft sich am 16.12.2008 um 15 Uhr im Pavillon

Es soll ein Nachbarn60-Flyer entwickelt werden.
Interessierte mögen sich zu o.a. Treffen einfinden.

5.) Beschluss der Bezirksvertretung vom 6.11.2008 zum Fahrradverkehr

Auszug aus dem Protokoll der Bezirksvertretung:
„Öffnung der Simon-Meister-Straße für den gegenläufigen Radverkehr zur Erschließung der autofreien Siedlung in Köln-Nippes

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, zur besseren Radverkehrserschließung der autofreien Siedlung in Nippes die Simon-Meister-Straße im Abschnitt zwischen Kempener Straße und Turmstraße für den gegenläufigen Radverkehr zu öffnen und die Lichtzeichenanlage im Knotenpunkt Kempener Straße/Simon-Meister-Straße/Am Alten Stellwerk anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Karrasch (CDU) und Herrn Kastenholz beschlossen.“

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.